

CVGB - 41. Berner Veteranenturnier vom 29. - 30. Oktober 2013

Ohne Versand von offiziellen Einladungen hatten sich auch dieses Jahr wieder über 40 Teams für das 41. Berner Veteranenturnier 2013 angemeldet. Mehr als ein Dutzend Teams konnten leider für das Turnier nicht mehr berücksichtigt werden. Jede Absage an ein angemeldetes Team ist sowohl für das Team wie für den Organisator sehr unangenehm. Wir hoffen für die zukünftigen Berner Veteranenturniere eine allseitig zufriedenstellende Lösung für dieses Problem finden zu können. Schlussendlich spielten 11 lokale und 21 auswärtige Teams, wovon 5 équipes aus der Westschweiz, das 41. Berner Veteranenturnier 2013.

Unter besten Voraussetzungen konnte am Dienstag, 29.10.2013 um 08.30 Uhr das diesjährige BVT angeläutet (angehornt) werden.

In 2 Gruppen wurden je 3 Spiele am Dienstag und Mittwochvormittag in den gleichen Gruppen gespielt. Danach wurde zur Mittagszeit eine Gesamtrangliste erstellt. Die beiden Gruppenersten von den Vorspielen, Grindelwald und Langenthal, spielten am Mittwochnachmittag den Final um die Plätze 1 und 2. Die restlichen Teams spielten das Turnier im System Schenkel zu Ende. Die Gesamtrangliste nach dem 3. Spiel wies 3 6-Pünkter, 1 5-Pünkter, 11 4-Pünkter, 3 3-Pünkter, 10 2-Pünkter und 4 0-Pünkter auf. Ein 3-Pünkter schaffte den Sprung noch in die obere Gruppe der Ränge 1 - 16.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen startete die Gruppe der Ränge 17 - 32 um 13.30 Uhr ihr 4. und letztes Spiel. Nach dem Rink-Apéro und dem vom Organisator offerierten Flammkuchen mit einem Glas Wein, nahmen alle Teams dieser Gruppe, gegen 16.00 Uhr, ihren Preis von 2 Flaschen Wein entgegen und machten sich auf, auf den Heimweg. Keines dieser Teams wollte die Schlussrangliste und endgültige Klassierung abwarten.

Unterdessen nahmen die Kämpfe der Gruppe der Ränge 1 -16 auf dem Eis ihren Lauf. Viele Überraschungen, im positiven wie im negativen Sinne fanden draussen auf dem Eis statt. Einige "sichere Werte" mussten sich geschlagen geben. Auch der Final verlief unerwartet einseitig. Am Ende lag Grindelwald mit 12 Steinen und 5 Ends klar auf dem 1. Platz vor dem in den Vorrunden stark spielenden Langenthal mit 4 Steinen und 2 Ends. Monika Weibel als Skip, mit Res Anderegg und Albert Styger (ein 3er Team) durften sich nach 4 Spielen als Gewinner des 41. Berner Veteranenturniers 2013 feiern lassen - mit 8 Punkten, 18 Ends und 44 Steinen.

Wir gratulieren dem "winning team" ganz herzlich.

Rang 2 geht an den Verlierer des Finals, dem Team Langenthal mit Erich Schneeberger (Skip), Georges Guyaz, Walter Leuenberger und Jürg Häusler, mit 6 P, 15 E, 33 St. Rang 3 belegt Burgdorf 1 mit Martin Widmer, Pietro Merlin, Hans Ramseyer und Ines Schmocker mit 8P, 15 E, 31 St. Die komplette Rangliste kann der Homepage www.curlingbern.ch/turniere entnommen werden. Die Spieler dieser

Runde blieben nach dem Rink-Apéro, der Rangverkündung mit Preisverteilung und dem Flammkuchen mit Wein noch eine längere Zeit im, wie immer bestens auftretenden Restaurant Caledonia, sitzen.

An dieser Stelle möchten wir allen Turnierteilnehmern, unseren Sponsoren, Inserenten und Helfern im Vorder- und Hintergrund sowie dem Eismeister und der Crew des Restaurants Caledonia für ihren tollen Einsatz und die hervorragende Arbeit ganz herzlich danken. Ohne ihre Unterstützung könnten wir das Berner Veteranenturnier in diesem Rahmen nicht durchführen.

Auf Wiedersehen in der CBA am 28. - 29. Oktober 2014 am 42. Berner Veteranenturnier.

Rangliste

1. Grindelwald

Weibel Monika (Skip), Anderegg Res, Styger Albert

Punkte Ends Steine 8 18 44



2. Langenthal

Schneeberger Erich (Skip), Guyaz Georges, Leuenberger Walter, Häusler Jürg

Punkte Ends Steine 6 15 33

3. Burgdorf 1

Widmer Martin (Skip), Merlin Pietro, Ramseyer Hans, Schmocker Ines

Punkte Ends Steine 8 15 31

Othmar Häuptli - CVGB Spielleiter